

Er macht die Thür auf in der Still,
Und dachte bey sich selbst, ich will
Schon deiner mächtig werden.
Er hub die Elle auf zugleich,
Und schlug den Bock, auf einen Streich
Gantz tapfer zu der Erden.

Allein kaum hat er es gethan,
Da kam die Angst und Furcht ihm an,
Er sey ein Mörder worden.
Ach! wie bereut er seine That,
Allein die Reue war zu spat,
Er stand im Mörder-Orden.

Bis Ihm die Magd die Furcht benahm,
Indem sie mit dem Lichte kam,
Und Er den Bock sah hencken,
Als Sein herzliebess Bruderlein,
Da wandte sich das Herze sein
Zur Ruhe, ohn Bedencken.

Das zeiget uns zu aller Frist,
Wie sehr schlimm Du gewesen bist
In Deiner ersten Jugend:
Du hattest damahls so viel Ruhm,
Als jeko in dem Alterthum
Recht auserlesne Tugend.

Endlich, nach des Handwercks Gebrauch,
Hast Du gewandert gleichfalls auch
Als ein Mühlknappe eben;
Allein in Deinem Müller-Stand
Ward Dir das Glück nicht zuerkand
Recht nach Wunsch zu leben.

Die Pallas gänzlich Dich vergaß,
Dieweil Du ohne Unterlaß
Den Vogel hast verfluchet,
Der ihres Helmes Zierde ist,
Von dem Du gar kein Freund nicht bist,
Auch nie zu seyn gesucht.

Dar-